



Protokoll Mitgliederversammlung
Förderverein Historischer Burgberg Bad Harzburg e.V.

Termin: 11.11.2025

11:30 Uhr

Gast- und Logierhaus Aussichtsreich Burgberg

Anwesend lt. Liste: 32 Mitglieder, Gäste: 2 (1 Presse)

TOP1: kurzweilige Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden. Begrüßung des Ehrenvorsitzenden Horst Woick. Feststellung der Beschlussfähigkeit. Es liegen keine weiteren Anträge vor. Genehmigung des Protokolls vom 11.11.2024.

TOP2: Dirk Junicke würdigt die Leistungen und die Person des verstorbenen Thomas Moritz. Namentliche Nennung der anderen Verstorbenen. Begrüßung von 5 Neumitgliedern. Mitgliederstand: 105

TOP3: Bericht des 1. Vorsitzenden: Resümee des vergangenen Geschäftsjahres. Leider konnte das geplante Geländer vom Plateau zum Kammertor noch nicht erstellt werden. Das übliche Sommerpicknick fand nicht statt.

TOP4: Bericht des Schatzmeisters Stephan Scholz:
Aktueller Kassenstand 50000,- Euro. Der detaillierte Kassenbericht kann auf Anfrage eingesehen werden.

TOP5: Bericht der Kassenprüfer. Frau Sander und Herr Mühlbrecht haben die Kasse geprüft und alle Einträge und Buchungen waren ohne Beanstandung.

TOP6: Horst Woick beantragt die Entlastung des Vorstands. Die Entlastung erfolgt Einstimmig.

TOP7: Der Architekt Max Dudler und seine Projekte werden noch einmal erläutert, das Projekts Turmbau und der bisherige Planungsstand zusammengefasst. Dirk Junicke zeigt noch einmal den Entwurf und die Dimensionen des Turms. Die Nutzung des Turms könnte wie folgt gestaltet werden: Etage mit Infos zu „Krodo“, Burgenlandschaft Harz, Otto IV. Barbarossa, Sachsenaufstände, Heinrich IV. und Geschichte der Harzburg(en). Aussichtsplattform.



Im Anbau „Schöne Ecke“ wären Seminar und Eventräume möglich. Die Brunnenumbauung würde den Burgbrunnen, historisch ältestes Bauwerk auf der Harzburg, besser zur Geltung bringen.

Beide Bauteile können separat verwirklicht werden.

Horst Woick stellt seine Sichtweise auf die Notwendigkeit des Turmbaus dar: der Turm komplettiert das „magische Dreieck“ Pfalz Werla – Kaiserpfalz Goslar - Harzburg.

Ekkehard Sander findet die Gesamtansicht aus seiner Sicht problematisch: Anbau und Brunnen sollten noch architektonisch überarbeitet werden.

Henning Franke: auf politischer Ebene ist das Projekt so in Ordnung. Die Diskussion sollte mit der heutigen Abstimmung ein Ende finden. Er gibt zu bedenken, Stadt und KTW haben im Moment nicht die Geldmittel um sich am Turmbau zu beteiligen, stellt aber handwerkliche Unterstützung bei den Arbeiten in Aussicht. Er weist auf evtl. freiwerdende Fördermittel von Bund/Land hin, die man beantragen kann. Dazu muss aber ein konkreter Bebauungsplan und alle notwendigen Genehmigungen vorliegen um schnell reagieren zu können.

Wenn der Denkmalschutz weiterhin dahintersteht, sollte man zügig weitermachen.

Dirk Junicke erläutert seinen zukünftigen Ablaufplan mit den Genehmigungsstationen und möglichen Ko Kriterien: Bebauungsplan, Entlassung der Fläche aus dem Landschaftsschutzgebiet (Ausgleichsmaßnahmen), Grabungen des LA Denkmalschutz (Kosten ca. 50000,- Euro, Dauer ca. 1 Jahr). Vor endgültigem Baubeginn wird es auf einer Mitgliederversammlung zu einer weiteren Abstimmung kommen.

**Der 1. Vorsitzende stellt an die Mitgliederversammlung den Antrag:
Der Vorstand möge die weiteren, notwendigen Schritte einleiten.**

Das Votum der Mitglieder: 30 JA Stimmen, 2 Enthaltungen

Somit ist die Weiterarbeit genehmigt.

Als Bauträger wäre es denkbar und sinnvoll eine gemeinnützige mbH, wie bereits bei der Bücherheimat praktiziert, zu begründen. Der Träger wäre dann der Förderverein.

FÖRDERVEREIN
HISTORISCHER BURGBERG
BAD HARZBURG e.V.



Anstehende Kosten (aus heutiger Sicht):
Turm 5 Mio. Euro, Anbau: 2 Mio. Euro

Vorschlag aus der Versammlung: Spendenbox zum Turmbau aufstellen.
Wird umgesetzt. Vorschlag Dirk Junicke: Treppenstufen verkaufen. Namen werden eingemeißelt.

Das Projekt muss so weit vorangetrieben werden, dass evtl. zugängliche Mittel unverzüglich abgerufen werden können. Geplanter Baubeginn: Frühjahr/Sommer 2027.

TOP8: Reinhard Vierke berichtet über die Aktionen und momentane Situation auf Besinnungsweg/Sachsenberg und Kleiner Burgberg. Vom Besinnungsweg gibt es positive Neuigkeiten: im Dezember 2024 wurde mit, durch die Landesforst (Alexander Freese) vermittelten Arbeitskräften, das Sachsenbergplateau von Totholz befreit, wodurch Wanderer evtl. gefährdet werden könnte. Der steile Weg hinunter zu Bank 6 wurde weiter nach links verlegt und führt nun sicher herab. Damit ist die ständige Räumung durch Ast- und Baumbruch nicht mehr nötig.

Auf dem Kleinen Burgberg ist die Situation schlecht. Die Wege wachsen zu, die Infostehlen werden immer wieder zerstört und jetzt auch entwendet. Infostehlen werden momentan nicht mehr erneuert (sehr kostenintensiv). Der Wegewart des Harzklub Zweigverein Bad Harzburg unterstützt uns tatkräftig. Besonderen Dank dafür.

Der Wintertreff findet am 15.12.2025 statt. Das Picknick wird noch bekannt Gegeben.

Die Versammlung endet um 12:40 Uhr.

Es wird zum Gänseessen gebeten

Für das Protokoll: Reinhard Vierke

genehmigt: Dirk Junicke

FÖRDERVEREIN
HISTORISCHER BURGBERG
BAD HARZBURG e.V.

